

Holzbewohnende *Aphylophorales* und *Heterobasidiomyceten* aus Südhessen

H. GROSSE-BRAUCKMANN

Weingartenstraße 10,
D-6104 Seeheim-Jugenheim

Eingegangen am 7.5.1984 (Nachtrag 1.12.1984)

Große-Brauckmann, H. (1985) – Wood-inhabiting *Aphylophorales* and *Heterobasidiomycetes* of Southern Hessen. *Z. Mykol.* 51 (1): 61–74.

Key Words: Mycofloristics: Wood-inhabiting *Aphylophorales*, *Corticaceae*, *Polyporaceae* s. l., *Heterobasidiomycetes*; S-Hessen: Rhine valley, Odenwald mountains.

Abstract: A synopsis is given of wood-inhabiting *Aphylophorales* and *Heterobasidiomycetes* collected mostly by the author in various forests of the Rhine valley and the Odenwald mountains (S-Hessen) during the last years. The list comprises (supplements at the article's end included) 334 species, 190 are *Corticaceae*, *Steccherinaceae*, *Stereaceae*, *Coniophoraceae*, and *Thelephoraceae*, 107 are Poroids. Among them there are some rare species and some species new to Western Germany or even to Europe.

Some short English explanations to figure 1 and tables 1–4 follow at the article's end.

Zusammenfassung: Es wird eine Zusammenstellung von Funden holzbewohnender *Aphylophorales* und *Heterobasidiomycetes* gebracht, die in den letzten Jahren – in der Mehrzahl von der Verfasserin – in verschiedenen Wäldern des südlichen Hessens (vor allem des Odenwaldes und der angrenzenden Rheinebene) gesammelt worden sind.

Die Fundliste enthält, unter Einbeziehung der Nachträge (am Ende der Arbeit), 334 Arten, davon gehören 190 zu den Corticiaceen, Steccherinaceen, Stereaceen, Coniophoraceen und Thelephoraceen und 107 zu den Porlingen. Unter ihnen sind eine Reihe seltener und einige für Westdeutschland oder sogar für Europa neue Arten.

1. Einleitung

Nachdem in letzter Zeit durch moderne Bearbeitungen der resupinaten *Aphylophorales*, vor allem der Corticiaceen, die Bestimmung dieser Gruppen wesentlich einfacher geworden ist, scheinen sich auch in Westdeutschland mehr Mykologen mit diesen überwiegend holzbewohnenden Pilzen zu befreunden. So kann man damit rechnen, daß sich – trotz zeitaufwendigem Sammeln und der oft mühsamen Bestimmung – allmählich ein klareres Bild der Verbreitung und standörtlichen Zuordnung einzelner Arten in der Bundesrepublik Deutschland entwerfen läßt. Ein Schritt in dieser Richtung ist die folgende Zusammenstellung von Funden aus dem südlichen Hessen, so lückenhaft sie auch noch sein mag. Einen letzten Anstoß zur vorliegenden Veröffentlichung gab ein einwöchiger Besuch der Göteborger Corticiaceen-Spezialisten Kurt Hjortstam und Karl-Henrik Larsson mit gemeinsamen Exkursionen im Untersuchungsgebiet im Oktober 1983.

2. Allgemeines zu den Befunden

Die verhältnismäßig lange Fundliste der *Aphylophorales* (mit Ausnahme einer an Moos

TABELLE 1. DIE SAMMELGEBIETE UND IHRE NATURRÄUMLICHE UND STANDÖRTLICHE ZUORDNUNG

Den Namen der naturräumlichen Einheiten (mit Großbuchstaben; entsprechend Klausling, 1974) sind die auch in der Abbildung 1 verwendeten dreistelligen Zahlenbezeichnungen beigefügt. Die Bezeichnungen der Sammelgebiete (meist mit zwei Ziffern) entsprechen ebenfalls denen der Abbildung 1. Die Sammelgebiete sind zu standörtlich (und naturräumlich) einheitlichen Gruppen zusammengefaßt; ihre Zahlen- bzw. Buchstabenbezeichnungen (1 bis 9, H und S) sind in den Tabellen 2 bis 4 als "Teilgebiete des Untersuchungsgebiets" aufgeführt. Den standörtlichen Kennzeichnungen sind meist noch die Zahlenbezeichnungen der zugehörigen naturräumlichen Untereinheiten angefügt. Unmittelbar hinter den Sammelgebiets-Nummern stehen jeweils (in Klammern) die Blattnummern der Topographischen Karte 1 : 25 000 ("Meßtischblätter").

- NÖRDLICHE OBERRHEINNIEDERUNG (222)
1. Weich- und Hartholz-Auenwälder im Gebiet der Rheinaue (222.1):
1 (6116) Kühkopf
 - HESSISCHE RHEINEBENE z.T. ("Hessisches Ried") (225)
 2. Eichen-Hainbuchenwald-Gebiete (225.4, 225.5):
2.1 (6217) Jägersburger Wald
2.2 (6117) Crumstädter Wald nordwestlich von Eschollbrücken
 3. Bruchwälder, z.T. ± entwässert, im "Altneekar-Ried" (225.6):
3.1 (6117) Altneekar-Schlingen bei Wolfskehlen und Goddelau
3.2 (6217) Pfungstädter Moor
3.3 (6217) Hainlache bei Bickenbach
3.4 (6217) Rohrlache bei Langwaden
3.5 (6317) Ehemaliges Tongrubengebiet bei Bensheim und Heppenheim
 - MESSELER HÜGELLAND (230) und angrenzende UNTERMAINEBENE (232)
 4. Grundwassernahe, bodensaure Wälder im Gebiet des Dreieich (232.120):
4 (5918) Umgebung der Gravenbruchwiese bei Neu-Isenburg
 5. Laubwaldgebiete (meist ± feuchte Eichen-Hainbuchenwälder, z.T. mit Nadelholzaufforstungen) nordöstlich von Darmstadt (230):
5.1 (6018) Kranichsteiner Wald westlich von Messel
5.2 (6018) Umgebung des Forsthauses Einsiedel, südlich von Messel
5.3 (6118) Umgebung der Scheffheimer Wiesen, östlich von Darmstadt
5.4 (6118) Nähe Schwedenrain-Schneise, nördlich von Roßdorf
5.5 (6118) Wälder am Ostrand des Darmstädter Oberfeldes
5.6 (6118) Darmbachtal und Umgebung des Judenteichs östlich von Darmstadt
 - BERGSTRASSE (226) und VORDERER (GRANIT-)ODENWALD (145)
 6. Buchenwälder (frisch bis feucht, z.T. mit Nadelhölzern) im nördlichen Vorderen Odenwald (145.7):
6 (6218) Waldgebiet zwischen Rohrbach und Wembach
 7. Feldhecken, Gebüsche und Waldränder an der Bergstraße (226.5) sowie östlich unmittelbar anschließende Buchenwälder, meist mit beigemischten Kiefern (145.00, 145.01):
7 (6217, 6218) Gebiet östlich von Seeheim, vom Langenberg bis zum Tannenberg und den östlich anschließenden Wäldern
 8. Wie Teilgebiet 7, jedoch im südlich anschließenden Teil der Bergstraße (226.4) und des an diese angrenzenden Odenwaldes (145.00, 145.05, 145.5, 145.2):
8.1 (6217) Orbishöhe bei Zwingenberg
8.2 (6317) Hemsberg bei Bensheim-Zell und Wäldchen an der Striet nördlich von Unter-Hambach
8.3 (6317) Umgebung des Essigkamms südöstlich von Heppenheim
 9. Buchenwälder und Nadelholzforsten im zentralen bis östlichen Granit-Odenwald (145.01, 145.5, 145.2):
9.1 (6217) Umgebung des Balkhauser Tals
9.2 (6318) Krehberggebiet
9.3 (6319) Umgebung von Weschnitz
 - HINTERER (SANDSTEIN-)ODENWALD (144)
 - H. Südlicher (Bunt-)Sandstein-Odenwald: Kiefern- und Fichtenforsten sowie durchgewachsene ehemalige Eichen-Schälwälder (anstelle von Hainsimsen-Buchenwäldern, auf Hängen und Plateaus); Feuchtwälder und Gebüsche in Tälern
H.1 (6319) Rotes Wasser bei Olfen, mit Wäldern und Forsten der Umgebung
H.2 (6320) Bullauer Eutergrund und beiderseitige Hänge
H.3 (6419) Dürrellenbachtal bei Ober-Schönmattenweg und beiderseitige Hänge
 - HESSISCHE RHEINEBENE z.T. (siehe ferner die Teilgebiete 2 und 3) (225)
 - S. Kiefernwälder bzw. -forsten der (kalkreichen und entkalkten) Flugsandgebiete westlich und südlich von Darmstadt (225.7):
S.1 (6117) Umgebung der Griesheimer Düne, westlich von Darmstadt
S.2 (6217) Kiefernbestände (z.T. mit Buchen) zwischen Seeheim und Pfungstadt

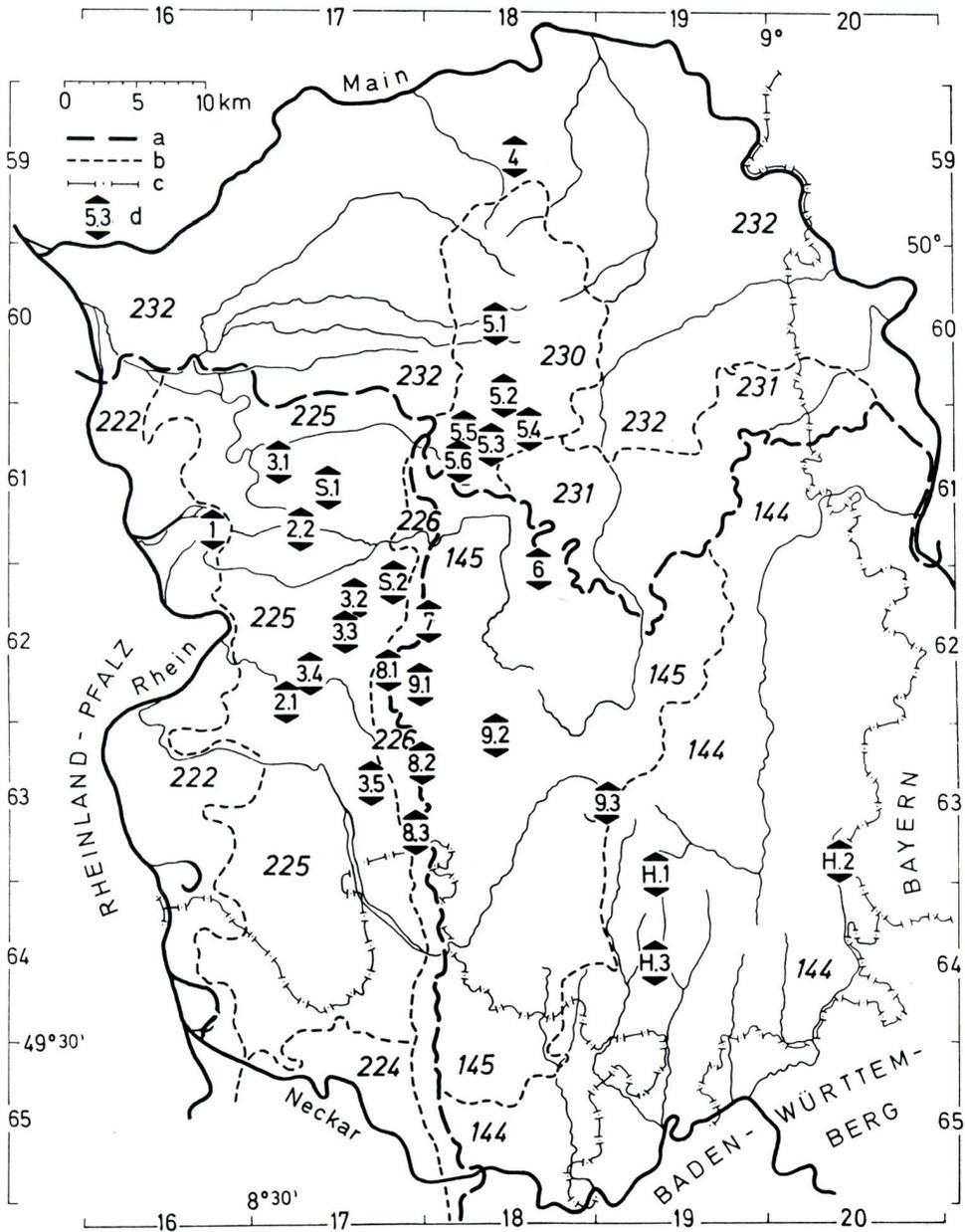


Abb. 1. Lage der Sammelplätze in den naturräumlichen Einheiten des Untersuchungsgebiets. Legende: gestrichelt: Grenzen zwischen naturräumlichen Einheiten 2. Ordnung (a) und 3. oder 4. Ordnung (b), die Einheiten selbst mit kursiven Zahlen bezeichnet; strichpunktiert (c): Landesgrenze; Zahlen (und Buchstaben) zwischen flachen Dreiecken (d): die einzelnen Sammelgebiete; Zahlen am Rande: Nummerierung der Streifen der TK 25 („Meßtischblätter“). Hinsichtlich der Namen der naturräumlichen Einheiten sowie der standörtlichen Kennzeichnung der Sammelgebiete siehe die Tabelle 1.

TABELLE 2a. CORTICIACEEN s.l., STECCHERINACEEN, STEREEACEEN, CONIOPHORACEEN und THELEPHORACEEN, 1. Teil (Gattungen Ae bis Ha)

(Erläuterungen der in den Tabellen 2 bis 4 verwendeten Abkürzungen siehe in der Tabelle 1 sowie im Abschnitt 3 des Textes)

Substrate d	Zahl d		Fund-		Räumliche Verteilung der Fundplätze		
Laubhöhl- Ndr	h	z	Tei	l	Teilgebiete des	Blätter der	
zer (u.a.)	h	z	l	l	Untersuchungsgebietes	TK 25 (Mtbl.)	
S	.	m	GK	Aegerita candida	1	.	c
S	.	.	K	tortuosa ¹⁾	1	.	c
.	.	P	3 GK	Amphinema byssoides	.	7	H. g k
.	.	Pc	1 G	Amylostereum chailletii	.	7	.
.	.	Pn	5 G	Athelia acrospora	.	.	S f
versch.	.	P	m GK	epiphylla (coll.) ²⁾	1	3	7 9 H S c f ik
Cl	.	.	K	Athelopsis lembospora ³⁾	.	2	.
SPo	.	z	G	Auriculariopsis ampla	1	3	8 c h
.	.	Pn	7 G	Botryobasidium botryosum	.	.	H S f k
versch.	.	m	GK	candicans	1	3	7 9 c f i
Q	.	Pn	1 GK	laeve	.	2	H S f k
F	.	.	1 GK	pruinatum	.	2	7 fg
Po	.	.	2 G	robustus	1	.	.
versch.	.	P	V GK	subcoronatum	.	3	7 9 H S fg ik m
R	.	Pn	2 GK	Botryohypochnus isabellinus	.	.	7 S f
versch.	.	.	8 GK	Brevicellicium olivascens ⁴⁾	1	2	7 c fg
S	.	.	3 G	Bulbillomyces farinosus	1	.	.
F	.	.	K	Byssocorticium atrovirens	.	3	7 c f
versch.	.	Pc	m GK	Byssomerulius corium	1	3	7 c fg
FQFx	.	P	9 GK	Ceraceomerulius serpens	.	.	7 9 H S fg ik
.	.	Pn	1 GK	Ceraceomyces sublaevis	.	.	7 H f k
F	.	.	1 G	tessulatus	.	.	H k
Q	.	.	1 GK	violascens	.	.	H k
Jg	.	Pn	J m G	Ceratobasidium cornigerum	.	.	7 S f
versch.	.	z	G	Chondrostereum purpureum	1	3 5 7	H. bc efg m
QBeJg	.	Pn	4 GK	Coniophora arida	1	.	H S c f k
versch.	.	P	V GK	puteana	1	3 5 6 7	H S c efg k
.	.	.	K	Cristinia gallica	.	2	.
F	.	.	K	helvetica	.	2	.
versch.	.	Pn	z GK	Cylindrobasidium evolvens	1	2	7 8 S c fg
Polytr.	.	.	1 G	Cyphellostereum laeve	.	.	H c m
S	.	.	K	Dendrothele alliacea	1	.	.
Al	.	.	1 G	Erythricium laetum	.	3	.
Al	.	.	1 G	Fibriciellum sylvae-ryae	.	3	.
PoUM	.	.	8 GK	Fibrodontia gossypina	1	.	.
.	.	Pc	K	Globulicium hiemale	.	.	H k
versch.	.	m	GK	Gloeocystidiellum lactescens	1	3	.
CoAUJgPr	.	.	5 G	porosum	1	.	S c f
IAeT	.	.	3 GK	Haplotrichum aureum	1	.	7 c f
FxAlCoPl	.	.	7 GK	capitatum	1	3	.
.	.	Pn	1 G	conspersum	.	.	S c f
Po	.	.	1 G	rubiginosum	1	.	.

1) Bourd. & Galz. 2) zwei 2-sporige saprophytische Athelia-Funde (Athelia arachnoidea bei Große-Brauckmann 1982) wurden entsprechend Arvidsson, Göteborgs svampklubbs Årsskrift 1975-76: 4-5, in den A.epiphylla-Komplex einbezogen 3) (Bourd.) Oberw., Persoonia 7: 3 (1972) 4) (Bres.) K.-H.Larss. & Hjortst., Mycotaxon 7: 119-120 (1978), = Trechispora mutabilis (Pers.) Lib.

lebenden Art ausschließlich Holzbewohner) sowie einiger Heterobasidiomyceten wurde zu mehreren – der besseren Übersichtlichkeit halber sehr gedrängten – Tabellen zusammengestellt. Den größten Umfang nahmen dabei die vier Teiltabellen (Tab. 2a bis d) ein, die die Corticiaceen s. l. und einige weitere Familien umfassen. Verzichtet wurde auf die tabellarische Verarbeitung derjenigen Arten – vornehmlich poriger –, deren Vorkommen im Gebiet bereits aufgrund der Meldungen der Verfasserin vollständig auf den Rasterkarten der Pilzkartierung in der BRD publiziert worden ist (Krieglsteiner & Jahn 1977, Krieglsteiner 1980 und 1982).

TABELLE 2b. CORTICIACEEN s.l. usw., 2.TEIL (Gattungen Hy bis Le)

Substrate		d		Räumliche Verteilung der Fundplätze			
Laubhöl- zer (u.a.)	Nd hz	Gründe G K	Gründe G K	Teilgebiete des Blätter der Untersuchungsgebietes TK 25 (Mtbl.)			
PoA	Pn	4	GK	Hyphoderma	argillaceum	1 . 3 7 . . . H .	c f k m
.	Pn	1	G		definitum	. . . . . . . . . . . S	f
S	.	1	G		echinocystis	1	c
S	.	1	GK		guttuliferum	1	c
Fx	.	.	K		incrustatum 1)	1	c
S	.	2	G		medioburiense	1	c
SFQRÄe	.	m	GK		mutatum	1 7 . . . S	cd g
.	P	7	GK		pallidum	. 2 H S	f k m
versch.	P	V	GK		praetermissum	1 2 3 7 . . . H S	c fg k m
versch.	P	V	GK		puberum	1 2 3 . 5 . 7 . 9 H S	c efg ik
CeSo	.	3	G		radula	. . . . . . . . . . 9 . .	fg k
Q	.	2	G		roseocremeum	. . . . . . . . . . 7 . . H	f k
versch.	Pn	m	GK		setigerum	1 2 5 . 7 . . H S	c efg m
.	Pc	1	G		sp. de Vries 488	. . . . . . . . . . . H .	k
Q	.	2	G		subdefinitum	1 7 . . .	c f
.	Pn	.	K	Hyphodontia	abieticola	. . . . . . . . . . 7	f
SA	.	3	GK		alutacea	. . . . . . . . . . . H . .	k
versch.	.	z	GK		alutaria	1 7	c f
F	Pn	3	G		arguta	1 . 3 7	c f
Q	.	2	G		aspera	. . . . . . . . . . . 9 . S	f i
FQ	P	8	GK		barba-jovis	. . . . . . . . . . 5	e
URsCr	Pn	4	GK		breviseta	. . . . . . . . . . 7 . . . H	f k
R	Pc	2	GK		crustosa	1 . 3 7	c f
Al	Pc	5	GK		nespori	. . . . . . . . . . 7 . . . H S	f k
QFxB	.	4	G		pallidula	1 . 3 7	c f
Al	.	2	GK		quercina	. . . . . . . . . . 9 H . .	ik
versch.	.	V	GK		rimosissima 2)	. . . 3	f
Al	.	1	G		sambuci 3)	1 . 3 7 S	c fg
.	.	.	K		spathulata	. . . 3	f
SQ	.	4	GK	Hypochnicium	subalutacea	. . . . . . . . . . . H . .	k
Cl	.	1	GK		bombycinum 4)	1 H . .	c k
FB	.	2	G		detriticum	1 2	c f
.	Pn	1	G		eichleri	. . . . . 4 5	a e
.	P	5	G		geogonium	. . . . . . . . . . . . . . S	f
AlPl	.	4	GK		karstenii 5)	. . . . . . . . . . . H S	f k
.	Pn	.	K		punctulatum 6)	1 2 3 7	c f
U	.	m	GK		sphaerosporum	. . . . . . . . . . . H . .	k
.	Pn	1	G	Irpicodon	vellerium	1 2	c f
FC	.	7	G		pendulus	. . . . . 5	e
.	PnJ	2	G	Laxitextum	bicolor	. . . . . 5 6 7 . 9 H . .	b efg ik m
.	Pc	.	K	Leptosporomyces	galzinii	. . . . . . . . . . . . . . S	f
.	P	m	G		roseus	. . . . . . . . . . 7	f
.	Pc	.	K	Leucogyrophana	mollusca	. . . . . . . . . . . H S	f k
.	Pc	.	K		montana	. . . . . . . . . . . H . .	k
.	.	.	K		pinastri	. . . . . . . . . . . H . .	k
.	Pc	.	K		sororia	. . . . . . . . . . . H . .	k

1) K.-H.Larsson n.sp.ined. 2) (Peck) Gilberts., = H.verruculosa 3) (Pers.) J. Erikss. (1958) 4) für die Funde vom Kühkopf (1) Abgrenzung gegenüber H.lundellii schwierig, da diese nach K.Hjortstam alle etwas kleinere Sporen hatten als normales H.bombycinum 5) (Bres.) Hallenberg, Mycotaxon 16: 565-568 (1983) 6) nach K. Hjortstam zumindest einer der Funde mit abweichender Sporengröße: Abgrenzung gegenüber H.eichleri problematisch

Diese nicht tabellarisch erfaßten 67 Arten sollen hier aber der Vollständigkeit halber wenigstens erwähnt werden, wobei in einigen Fällen Meßtischblattnummern, die in den veröffentlichten Rasterkarten noch fehlen, nachgetragen werden (zur Nomenklatur siehe die Angaben im folgenden Abschnitt 3):

Poriaceae: *Antrodia serialis*, *Antrodiella hoehnelii*, *Bjerkandera adusta* und *fumosa*, *Cerrena unicolor*, *Climacocystis borealis*, *Daedalea quercina* (6419), *Daedaleopsis confragosa* und *tricolor*, *Fomes foetariarius* (6217, 6218), *Fomitopsis pinicola*, *Gloeophyllum abietinum*, *odoratum* und *sepiarium*,

TABELLE 2c. CORTICIACEEN s.l. usw., 3.TEIL (Gattungen Li bis Re)

Substrate		Räumliche Verteilung der Fundplätze													
		Teilgebiete des Untersuchungsgebietes									Blätter der TK 25 (Mtbl.)				
Laubhöl- zer (u.a.)	Nd hz	1 G	Lindtneria	leucobryophila	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	c
		4 G	Lopharia	spadicea	1	.	.	5	.	7	.	.	.	.	c efg
			K	Luellia	recondita	.	.	.	.	.	.	.	.	H	k
		Pn 4 G	Meruliopsis	taxicola	.	.	.	.	.	.	.	.	.	S	f
versch.		m GK	Merulius	tremellosus	1	2	3	5	6	7	8	9	H	.	bcdefgh k m
		FUFxAl	5 GK	Mycoacia	aurea	1	.	3	.	7	.	.	.	.	c f
		FUBI	4 G	fuscoatra	1	.	.	.	.	6	7	.	.	.	c fg
		FI	2 GK	nothofagi 1)	1	.	.	.	.	6	7	.	.	.	fg
versch.		z GK	uda	1	2	3	.	.	.	7	.	.	.	.	c f
		S	4 GK	Mycoaciella	bispora	1	.	.	.	.	.	.	.	.	c
			K	Odontium	laxum 2)	1	.	.	.	.	.	.	.	.	c
		Pc	K	Paullicorticium	pearsonii	.	.	.	.	.	.	.	.	H	k
versch.		m GK	Peniophora	cinerea	1	2	.	.	.	7	.	.	.	S	c fg
versch.		m GK	incarnata	1	2	3	.	.	.	7	9	H	S	.	c fgh k
		C	2 GK	laeta	1	.	2	3	.	6	.	.	.	.	fg
		UCr	3 G	lilacea	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	c
		Fx	1 G	limitata	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	c
versch.		V GK	lycii	1	2	.	.	.	.	7	.	.	.	.	c f
		UFRsJg	7 GK	nuda	1	.	.	.	.	.	.	.	.	S	c f
		Cr	1 G	pilatiana	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	f
			Pn 6 G	pini	.	.	.	.	.	7	.	.	.	S	f
		Po	1 G	polygonia	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	a
		QF	m G	quercina	1	.	.	5	.	7	8	.	.	.	bc e f h
		FS	Pc 5 G	Phanerochaete	laevis	.	.	.	5	.	.	9	H	.	e ik m
		Al	1 G	aff.raduloides	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	f
			P 2 G	sanguinea	.	.	.	.	.	7	.	.	H	.	f m
versch.		m GK	sordida	1	3	5	.	.	.	7	.	.	H S	.	c efg k
versch.		m GK	tuberculata	1	2	.	.	.	.	7	.	.	.	.	c f
		FQ	5 GK	velutina	.	.	.	5	.	7	.	.	.	.	ef
		F	K	Phlebia	deflectens	.	.	.	.	7	.	.	.	.	f
		R	K	lilascens	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	f
		S	5 GK	lindtneri	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	c
		FQSo	Pn 6 GK	livida	1	.	.	.	.	7	.	.	.	S	c fg
versch.		z GK	radiata	1	2	3	5	7	9	H	S	.	.	bc e fgh klm	
		QFSFxAl	m GK	rufa	1	2	.	5	.	7	.	.	H	.	c ef k m
		SPoQFx	z GK	subochracea	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	c
			P 8 GK	Phlebiopsis	gigantea	.	.	.	.	.	.	.	H S	.	f k
		Q	3 GK	roumeguerii	1	.	.	.	.	7	.	.	.	.	c f
		F	Pc 2 GK	Piloderma	byssinum	.	.	.	.	7	.	.	.	.	f
			P 8 G	Pseudomerulius	aureus	.	.	.	.	6	7	.	H	.	fg k m
			Pn 1 G	Pseudotomentella	mucidula	.	.	.	.	.	.	.	.	S	f
			Pn 2 G	tristis	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	f
versch.		PJ V GK	Radulomyces	confluens	1	2	3	.	.	7	.	.	S	.	c fg
		QPo	8 GK	molaris	1	2	.	.	.	7	8	.	.	S	c fgh
			Pn 5 GK	Resinicium	bicolor	.	.	.	.	7	.	.	.	S	f
			Pn 1 G	pinicola	.	.	.	.	.	.	.	.	.	S	f

1) (Cunningh.) Ryv., Nova Hedwigia 34: 534-536 (1981) 2) (Miller) Ryv., Norw.J. Bot.25: 295-296 (1978)

Haploporus nidulans (6116, 6117, 6317, 6319), *Heterobasidium annosum* (6217, 6319), *Laetiporus sulphureus*, *Lenzites betulina*, *Meripilus giganteus*, *Oxyporus populinus* (6116), *Piptoporus betulinus*, *Pycnoporus cinnabarinus*, *Trametella extenuata* (6218) und *trogii*, *Trametes gibbosa* (6318), *hirsuta*, *suaveolens* (6218), *versicolor* und *zonatella*, *Trichaptum abietinum*.

Ganodermataceae: *Ganoderma applanatum* (6318) und *lucidum* (6117).

Fistulinaceae: *Fistulina hepatica*.

Hymenochaetaceae: *Inonotus cuticularis*, *dryadeus*, *hispidus*, *nodulosus* und *radiatus*, *Phaeolus schweinitzii*, *Phellinus conchatus*, *contiguus* (6217), *ferruginosus* (6118, 6317, 6318, 6319), *ignarius*, *punctatus*, *robustus* und *tuberculosis*, *Phylloporia ribis*.

Schizophyllaceae: *Schizophyllum commune* (6116).

TABELLE 2d. CORTICIACEEN s.l. usw., 4.TEIL (Gattungen Sa bis Xe)

Substrate				Räumliche Verteilung der Fundplätze													
Laubhöl- zer (u.a.)	Nd hz	Substrat	Art	Teilgebiete des Untersuchungsgebietes					Blätter der TK 25 (Mtbl.)								
M	.	2	G	Sarcodontia	1	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	c	f
versch.	.	V	GK	Scopuloides	1	2	.	.	.	.	7	.	.	.	.	c	fg
.	.	6	GK	Serpula	.	.	.	.	.	6	7	.	.	.	H	fg	k
versch.	.	V	GK	Sistotrema	1	2	3	.	.	.	7	.	.	.	H	c	fg
.	.	Bd	3	G	confluens	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	l
F	.	Pn	7	G	muscicola	.	.	.	.	.	7	.	.	.	H	f	k m
QFxSI	.	4	GK	oblongisporum	1	2	3	.	.	.	7	.	.	.	.	c	fg
.	.	.	.	sernanderi	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	f	.
.	.	.	.	Sistotremastrum	1	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	c	f
.	.	Pn	1	GK	suecicum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	H	.	k m
Ae	.	.	.	Sistotremella	1	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	c	f
ALQ	.	3	G	Steccherinum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	fg
versch.	.	m	GK	ochraceum	1	2	3	.	.	5	7	.	.	.	S	b	e
versch.	.	z	G	"robustus"	1	2	3	.	.	.	.	8	.	.	S	c	d
QM	.	m	G	Stereum	1	2	.	.	.	5	6	7	8	.	H	b	e
versch.	.	V	G	hirsutum	1	.	.	.	.	5	6	7	9	.	H	b	c
F	.	1	G	insignitum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	e
QALS	.	4	G	rameale	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	b	e
versch.	.	V	GK	rugosum	1	2	3	.	.	5	6	7	9	.	H	b	c
.	.	P	V	sanguinolentum	1	.	.	.	.	5	7	8	.	.	H	b	c
ALS AeCo	.	m	GK	subtomentosum	1	2	3	.	.	5	7	.	.	.	.	c	e
PoFxALFS	.	m	GK	Subulicystidium	1	2	.	.	.	.	7	.	.	.	.	c	fg
F	.	1	G	Tomentella	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	f
PoQCn	.	3	GK	crinalis	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	c	.
QCo	.	2	G	ferruginea	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	c	.
QA	.	2	G	rhodophaea	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	c	.
Q	.	1	G	rubiginosa	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	c	.
Fx	.	2	G	sublilacina	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	c	.
.	.	.	.	Tomentellina	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	H	.	k
.	.	.	.	Tomentellopsis	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	f	.
R	.	Pn	3	GK	echinospora	.	.	.	.	.	7	.	.	.	H	f	k
versch.	.	Pc	z	GK	Trechispora	1	2	3	.	.	7	.	.	.	.	c	f
versch.	.	P	z	GK	farinacea	1	2	3	.	.	5	7	9	.	H	c	e
.	.	P	6	GK	mollusca	.	.	.	.	.	.	.	.	.	H	.	k
R	.	1	G	praefocata	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	S	f	.
.	.	Pn	1	G	subsphaerospora	.	.	.	.	.	.	.	.	.	H	.	k
PQC	.	Pn	7	GK	vaga	.	.	.	.	.	7	.	.	H	fg	k	
.	.	Pc	1	GK	Tubulicrinis	.	.	.	.	.	.	.	.	.	H	.	k
.	.	Pn	2	GK	subulatus	.	.	.	.	.	7	.	.	.	H	f	k
.	.	Bd	1	G	Tylospora	.	.	.	.	.	.	.	.	.	H	.	k
ST	.	3	GK	Uthatabasidium	1	2	.	.	.	.	7	.	.	.	.	c	f
QF	.	z	GK	Vuilleminia	1	3	.	.	.	5	7	9	.	.	S	c	e
versch.	.	m	G	Xenasma	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	S	c	f
Q	.	.	.	Xenasmatella	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	H	.	k
.	.	P	z	GK	filicina	.	.	.	.	.	7	.	.	.	H	f	k
FFx	.	5	GK	tulasnelloidea	1	2	3	.	.	.	7	9	.	.	S	c	f

1) (Höhn. & Litsch.) J.Erikss. (1958) 2) Erikss. & alii n.sp.ined. 3) sensu H. Jahn, Westf. Pilzbr. 7: 133-135 (1969), = St.laeticolor sensu H.Jahn (1979), S.104; ungeklärte Art, nicht mit dem Typus von St.robustus und von St.laeticolor übereinstimmend (J.Eriksson und K.Hjortstam mündl.) 4) Benennung entsprechend H.Jahn (1979) und abweichend von Jülich & Stalpers 5) Trechispora confinis (Bourd. & Galz.) Lib. (1966) 6) (Schroet.) Donk (1958) 7) (Bourd.) Oberw. (1965), nach K.Hjortstam (briefl.) vermutlich umzubennende Art 8) (Höhn. & Litsch.) Oberw. (1965)

Auriscalpiaceae: *Auriscalpium vulgare*.

Lentinellaceae: *Lentinellus cochleatus*.

Polyporaceae s. str.: *Lentinus cyathiformis* und *lepideus*, *Panus conchatus*, *rudis* und *tigrinus*, *Pleurotus cornucopiae*, *dryinus*, *pulmonarius* und *ostreatus*, *Polyporus arcularius* (6016, 6218), *badius*, *brumalis*, *lepideus*, *melanopus*, *squamosus*, *tuberaster* und *varius* (6217).

TABELLE 4. HETEROBASIDIOMYCETEN

Substrate Laubhöl- zer (u.a.)	N h z	GK G m z Pn P K P Pc Q F Po F PcI FSaS Parasit UFxR FxsPo HI Parasit FS FQALS	Fundort N h z GK G m z Pn P K P Pc Q F Po F PcI FSaS Parasit UFxR FxsPo HI Parasit FS FQALS	Artenname	Räumliche Verteilung der Fundplätze		
					Teilgebiete des Untersuchungsgebietes	Blätter der TK 25 (Mtbl.)	
versch.	.	z	GK	Auricularia mesenterica	1	. . . . . 7	. . . . . c f
.	P	4	G	Basidiodendron caesio-cinereum ¹⁾	1	. . . . .	. . . . . S c f
SFxQUPo	.	m	G	Bourdodia galzinii ²⁾	1	. . . . .	. . . . . c
versch.	.	z	G	Calocera cornea	1	2 5 6 7	. . . . . H . bc efg k
.	Pn	1	G	furcata	.	. . . . .	. . . . . H . l
.	P	V	G	viscosa	.	. . . . . 5 6 7	. . . . . H S b efg klm
Parasit	.	K		Christiansenia pallida ³⁾ 7	. . . . . f
versch.	P	z	G	Dacrymyces stillatus	1	. . . . . 5 6 7	. . . . . H . bc efg k
QFxAl	Pc	5	G	Exidia glandulosa	1	. . . . . 7 9	. . . . . c fg
Q	.	1	G	truncata	.	. . . . . 6	. . . . . g
F	.	1	G	Exidiopsis effusa	.	. . . . . 9	. . . . . k
Po	.	1	G	cf. opalea ⁴⁾	1	. . . . .	. . . . . c
F	Pn	1	GK	Helicogloea lagerheimi ⁵⁾ 7	. . . . . f
PcI	.	2	GK	Heterochaetella dubia	1	2 . . . . .	. . . . . c f
FSaS	.	5	G	Hirneola auricula-judae	.	. . . . . 3 7 8	. . . . . e f g h
Parasit	.	2	G	Platygløea peniophorae ⁶⁾ f S
.	Pc	6	G	Pseudohydnum gelatinosum	.	. . . . . 5 6 7	. . . . . H . b efg lm
UFxR	.	5	G	Sebacina cf. incrustans ⁷⁾	1	. . . . .	. . . . . c
FxsPo	.	m	G	Tremella mesenterica	1	. . . . . 3 . . . . .	. . . . . c f
HI	.	2	G	foliacea	.	. . . . . 9	. . . . . H . f k
Parasit	.	1	G	polyporina ⁸⁾	1	. . . . .	. . . . . c
FS	.	2	G	Tulasnella lactea	1	. . . . .	. . . . . H . c k
FQALS	.	m	G	violæa	1	. . . . . 3 7	. . . . . H . c fg k m

1) (Höhn. & Litsch.) Luck-Allen 2) (Bres.) Bres. & Torrend 3) oft auch zu den Corticiaceen gestellt; parasitisch auf Phanerochaete tuberculata 4) (Bourd. & Galz.) Reid, Trans.Brit.mycol.Soc. 55: 431-432 (1970) 5) Pat. 6) parasitisch auf Hyphoderma praetermissum 7) (Fr.) Tul. 8) Reid; parasitisch auf Tyromyces tephroleucus

Die in den Tabellen gebrachten Funde stammen zu einem großen Teil aus den Jahren 1982 und 1983, es wurden aber auch alle von 1978 bis 1981 auf dem Kühkopf gesammelten Funde (Grosse — Brauckmann 1982) aufgenommen (soweit sie nicht zu den schon aufgeführten, bereits kartierten Arten gehören), und schließlich auch eine Anzahl älterer Einzelfunde, mit deren Aufzeichnung 1975 begonnen worden ist (Grosse — Brauckmann 1976/77, 1978).

Insgesamt sind in den Tabellen 249 Arten enthalten, davon 177 in den Tab. 2 a—d (Corticiaceae s. l., Steccherinaceae, Stereaceae, Coniophoraceae und Thelephoraceae), 49 in Tab. 3 (Poriaceae, Ganodermataceae und restliche Aphylophorales) und 23 in Tab. 4 (Heterobasidiomycetes — einschließlich dreier Parasiten).

29 zum Teil sehr interessante Arten (fast alle zur Tabelle 2 gehörend) wurden von K. Hjortstam und K.-H. Larsson zum ersten Mal im Gebiet gefunden. Einige weitere von ihnen gemachte Funde werden noch in Göteborg bearbeitet.

3. Erläuterungen zu den Tabellen

Nomenklatur: Zur Platzersparnis wurden Autorennamen nur in Ausnahmefällen angeführt (in Fußnoten). Im übrigen folgt die Nomenklatur für die Corticiaceen s. l. Eriksson, Hjortstam & Ryvarden (1973—1981), in einigen Fällen und für die restlichen Arten sowie für die Steccherinaceen, Stereaceen, Coniophoraceen und Thelephoraceen Jülich & Stalpers (1980); für die Porlinge Ryvarden (1976, 1978); für die restlichen Aphylophorales und die Heterobasidiomyceten Jahn (1979) oder Bourdot & Galzin (1927). Ana- und Teleomorphe werden zwar getrennt aufgeführt, aber selbstverständlich als eine einzige Art gezählt.

Substrate: In der ersten Tabellenkolonne sind die besiedelten Laubholzsubstrate in sehr verkürzter Form angegeben, und zwar nur sofern es sich nicht um mehr als fünf handelt; die zweite Spalte weist auf Nadelholzsubstrate hin (leider stand für einige Funde von H j o r t s t a m und L a r s s o n keine Substratangabe zur Verfügung).

Die verwendeten Abkürzungen haben folgende Bedeutung: A = *Acer*, Ae = *Aesculus hippocastanum*, Al = *Alnus glutinosa*, B = *Betula*, Be = *Berberis*, Bd = Boden, C = *Carpinus*, Ce = *Cerasus avium*, Cl = *Clematis*, Cn = *Cornus sanguinea*, Co = *Corylus*, Cr = *Crataegus*, F = *Fagus*, Fx = *Fraxinus*, I = nicht näher bestimmt, Jg = *Juglans*, J = *Juniperus*, L = *Larix*, M = *Malus*, P = *Picea* und *Pinus*, Pc = *Picea*, Pl = Porling, Pn = *Pinus*, Po = *Populus (tremula, nigra* und Bastardpappeln), Polytr. = *Polytrichum attenuatum*, Pr = *Prunus spinosa*, Q = *Quercus*, R = *Robinia*, Rs = *Rosa spec.*, S = *Salix* (vorwiegend *S. alba*), Sa = *Sambucus nigra*, So = *Sorbus aucuparia*, T = *Tilia*, U = *Ulmus*, V = *Viburnum*, versch. = mehr als fünf verschiedene Laubholzarten als Substrate angetroffen.

Anzahl der Funde (dritte Spalte): Die Zahlen und Buchstaben weisen auf die Zahl an Funden einer Art hin:

weniger als 10 Funde:	Zahlenangaben
10–24 Funde:	m (mehrere)
25–39 Funde:	z (zahlreiche)
mehr als 39 Funde:	V (sehr viele)

(mehrere oder wiederholte Funde vom selben Holzstück wurden nur als ein einziger Fund gezählt)

Die Fundzahlen berücksichtigen nur die Funde der Verfasserin, da nur über diese eine entsprechende Dokumentation vorliegt.

Quantitative Informationen über das Vorkommen einzelner Arten im untersuchten Gebiet kann man aus den Fundzahlen nur sehr eingeschränkt gewinnen, da diese Zahlen nur summarisch für die Gesamtheit der Fundgebiete angegeben sind und die einzelnen Sammelgebiete unterschiedlich häufig aufgesucht wurden.

Sammler: Hierauf weisen in der vierten Spalte („legit“) die Kürzel G (G r o ß e - B r a u c k m a n n) und K (K. H j o r t s t a m und K.-H. L a r s s o n) hin.

Fundorte: Die aufgesuchten Plätze gehen aus der Abbildung 1 hervor, im einzelnen sind sie in der Tabelle 1 zusammengestellt. Aus dieser Zusammenstellung können auch die jeweiligen Nummern der TK 25 (Meßtischblätter) entnommen werden. Die in den Tabellen 2 bis 4 dafür verwendeten Kürzel sind die folgenden: a = 5918, b = 6018, c = 6116, d = 6117, e = 6118, f = 6217, g = 6218, h = 6317, i = 6318, k = 6319, l = 6320, m = 6419.

Floristisch und ökologisch aufschlußreicher als die Angabe der Meßtischblätter ist für kleinere Gebiete eine Aufschlüsselung nach (mehr oder weniger weit gefaßten) naturräumlichen Einheiten. Eine solche wurde bei den Artenlisten im Tabellenteil unmittelbar rechts von den Artnamen vorgenommen; die dafür verwendeten Zahlen und Buchstaben gehen ebenfalls aus Tab. 1 hervor. Die Einheiten wurden dabei in eine Reihenfolge gebracht, die mit den Gebieten der Rheinaue und der Rheinebene („Hessisches Ried“; 1, 2 und 3) sowie den nördlich und östlich von Darmstadt gelegenen Gebieten (4 und 5) beginnt, und diesen schließen sich Bergstraße und Vorderer Odenwald (6 bis 9) sowie Hinterer Odenwald (H) an. Als letzte Spalte (S) wurden – bewußt aus dem räumlichen Zusammenhang herausgelöst – die Kiefernwälder der westlich der Bergstraße gelegenen Flugsandflächen aufgeführt; auf diese Weise stehen sie unmittelbar neben dem von Nadelholzforsten beherrschten Hinteren Odenwald, und Nadelholz-„Spezialisten“ unter den gefundenen Arten zeichnen sich so auch äußerlich durch ihren Schwerpunkt in den beiden letzten Spalten (H und S) aus. Demgegenüber liegen die Fundplätze 1 bis 3 in fast reinen (großklimatisch warmen, und zum Teil ausgesprochen bodenfeuchten) Laubwaldgebieten, was sicher wichtig für das Vorkommen einiger allein dort auftretender Arten ist. Die Fundorte 4 bis 9 schließlich entsprechen Laubwaldgebieten mit (aufgeforsteten) Nadelholzanteilen.

Die meisten Aufsammlungen wurden auf dem Kühkopf (1) gemacht; wenigstens eine systematische Aufsammlung fand in den Gebieten 2, 3, 5 und 9 sowie 7, H und S statt, wobei die zuletzt genannten etwas häufiger besucht wurden.

Belege nahezu aller gefundenen Arten befinden sich im Herbarium G r o ß e - B r a u c k m a n n.

4. Bemerkenswerte Arten

Unter den in Tab. 2 aufgeführten Arten sind auch eine Anzahl seltener oder für Westdeutschland neuer Arten. Sofern diese noch nicht bei Große-Brauckmann (1982) ausführlich erwähnt worden sind, wird hiermit auf sie besonders hingewiesen:

4.1 Aufsammlungen Hjortstam & Larsson:

Aegerita tortuosa Bourd. & Galz.

Kühkopf: Königsinsel, 17.10.83.

Anamorph zu *Subulicystidium longisporum*.

Hyphoderma spec. K.-H. L. No 4692

Kühkopf: Dornschlag, 17.10.83.

Hyphodontia abieticola (Bourd. & Galz.) J. Erikss.

Langenberg bei Seeheim, 19.10.1983.

Leptosporomyces roseus Jül.

Märchenteich bei Seeheim, 19.10.83.

Leucogyrophana montana (Burt) Domanski

Hinterer Odenwald: Rotes Wasser, 16.10.83 (det. J. G i n n s).

Erstfund für Europa.

Leucogyrophana sororia (Burt) Ginns

Hinterer Odenwald: Rotes Wasser, 16.10.83.

Odonticum aff. *laxum* (Miller) Ryv.

Kühkopf: Dornschlag, 17.10.83.

Erstfund für Europa, Gattungszuordnung noch etwas problematisch (laut brieflicher Mitteilung von K. H j o r t s t a m).

Phlebia deflectens (Karst.) Ryv.

Märchenteich bei Seeheim, 19.10.83.

Sistotremella perpusilla Hjortst.

Kühkopf: Dornschlag, 17.10.83; Jägersburger Wald, 20.10.83; Rohrlache bei Langwaden, 20.10.83.

Basidien uniform, mit meist 6 Sterigmata, Sporen aber – im Gegensatz zu *Sistotrema* – dickwandig.

Tomentellopsis bresadoliana (Sacc. & Trotter) Jül. & Stalp.

Langenberg b. Seeheim, 18.10.83.

4.2 Aufsammlungen Große-Brauckmann

(det. ebenfalls H. Große-Brauckmann sofern nicht anders vermerkt):

Cyphellostereum laeve (Fr.) Reid

Nr. 2101: Pfungstädter Moor, an *Alnus*, 11.2.84.

Fibriciellum sylvae-ryae Erikss. & Ryv.

Nr. 2089: Pfungstädter Moor, an *Alnus*, 3.12.83 (affirm. K. H j o r t s t a m).

Hyphoderma definitum (Jacks.) Donk

Nr. 2036: Seeheimer Kiefernwald, an *Pinus*, 4.11.83 (affirm. K.-H. L a r s s o n).

Hyphodontia spathulata (Fr.) Parm.

Nr. 2090: Pfungstädter Moor, an *Alnus*, 3.12.83 (affirm. K. H j o r t s t a m).

Irpicond pendulus (Fr.) Pouz.

Nr. 689: Darmstädter Wald, an *Pinus*, 3.12.76.

Meruliopsis taxicola (Pers.) Bond. apud Parm.

Nr. 1731, 1784 und 2084: Seeheimer Kiefernwald, an *Pinus*, 16.10.82, 20.4.83 und 4.11.83.

Mycoacia nothofagi (Cunn.) Ryv.

Nr. 1715: Wembach, an Laubholz, 7.10.82 (det. K. H j o r t s t a m), Nr. 2015: Langenberg bei Seeheim, an *Fagus*, 24.10.83, außerdem Nr. 1897 (leg. K.-H. L a r s s o n): Langenberg bei Seeheim, an *Fagus*, 19.10.83.

Eine zuerst aus Neuseeland beschriebene Art, Funde außerdem von den Kanarischen Inseln, Spanien, England und Südfrankreich.

Peniophora pilatiana Pouz. & Svrcek

Nr. 1538: Langenberg bei Seeheim, an *Crataegus*, 10.10.81 (affirm. J. E r i k s s o n)

Phanerochaete aff. *raduloides* Erikss. & Ryv.

Nr. 2074: Pfungstädter Moor, an *Alnus*, 3.12.83.

Ein der *Phanerochaete raduloides* nahestehender Fund mit größeren Basidien und Sporen sowie breiteren Hyphen.

Resinicium pinicola (J. Erikss.) Erikss. & Hjortst.

Nr. 1736: Seeheimer Kiefernwald, an *Pinus*, 16.10.83.

Stereum insignitum Quel.

Nr. 759: Darmstadt, am Judenteich, an *Fagus*, Sept. 78

(Wuchsort inzwischen durch Straßenbau vernichtet).

Als eine Ergänzung zu der Artenliste vom Kühkopf (G r o ß e - B r a u c k m a n n 1982) sollen hier noch die von H j o r t s t a m & L a r s s o n dort gefundenen Arten zusammengestellt werden: *Aegerita tortuosa*, *Dendrothele alliacea*, *Hyphoderma* spec. K.-H. L. No 4692, *Odonticium* aff. *laxum*, *Sistotremastrum niveo-cremeum*, *Sistotremella perpusilla*, *Clavicornona pyxidata*.

Ganz herzlich dankt die Verfasserin Kurt H j o r t s t a m und Karl-Henrik L a r s s o n – nicht nur für den freundschaftlichen Besuch in ihren hiesigen „Jagdgründen“ sondern auch für mancherlei schon zuvor geleistete Hilfestellung und vielfältige Anregungen.

Literatur

BOURDOT, H. & A. GALZIN (1927) – Hyménomycètes de France. Sceaux.

ERIKSSON, J., K. HJORTSTAM & L. RYVARDEN (1973–1981) – The *Corticaceae* of North Europe, Vol 2–6, Oslo.

GROSSE-BRAUCKMANN, H. & G. (1976/77) – Makromyceten des vorderen und hinteren Odenwaldes. Z. Pilzk. 42: 151–159, 43: 59–74.

– (1978) – Zur Pilzflora der Umgebung von Darmstadt vor 50 Jahren und heute. Z. Mykol. 44: 257–269.

– (1982) – Holzbewohnende Basidiomyceten eines Auenwaldgebietes am Rhein. Z. Mykol. 49: 19–44.

JAHN, H. (1979) – Pilze die an Holz wachsen. Herford.

JÜLICH, W. & J. A. STALPERS (1980) – The resupinate non-poroid *Aphylophorales* of the temperate northern hemisphere. Verh. koninkl. nederl. Akad. Wetensch., Afd. Natuurkunde, 2. Reeks, Deel 74.

KLAUSING, O. (1974) – Hessen, naturräumliche Gliederung (Karte 1:200 000). Hess. Landesanst. f. Umwelt, Wiesbaden.

- KRIEGLSTEINER, G. J. (1980) – Zur Kartierung von Großpilzen in und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (Mitteleuropa). V. (Restliche Basidiomyceten der Liste 001–150). *Z. Mykol.* 46: 35–58.
- (1982) – Verbreitung und Ökologie 200 ausgewählter Röhren-, Blätter-, Poren- und Rindenpilze. Beihefte z. *Z. Mykol.* 4: 1–38, 57–270.
- & H. JAHN (1977) – Zur Kartierung von Großpilzen in und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland – Verbreitung ausgewählter Porlinge und anderer Nichtblätterpilze. *Z. Pilzk.* 43: 11–58.
- RYVARDEN, L. (1976, 1978) – The *Polyporaceae* of North Europe. Vol. 1, 2, Oslo.

Short explanations to the figure and tables

Fig. 1: Situation of the collecting places (d) in South-Hessen.

Tab. 1: List of the single collecting places arranged in groups of ecologically similar nature.

Tab. 2–4: Species lists with some supplementary details (for most abbreviations or symbols see paragraph 3). Left side of the tables: 1./2. column: substrates (deciduous/coniferous wood), 3. column: number of specimens collected, 4. column: names of collectors. Right side: 1. Collecting places (see numbers/letters left-hand in table 1), 2. German maps 1:25 000.

Nachtrag (1.12.1984)

Vor der Drucklegung seien noch einige Korrekturen und Nachträge angefügt und außerdem einige Ergänzungen auf Grund neuer Funde gemacht; diese stammen aus mehreren Teilgebieten, die 1984 erneut aufgesucht wurden sowie von einem weiteren Platz, dem Krähberg (MTB 6420) im Hinteren (Sandstein-)Odenwald.

Durch die neuen Kollektionen wären für mehr als ein Drittel der in den Tabellen 2–4 aufgeführten Arten Änderungen der Fundzahlen, der Substrate und der Fundgebiete erforderlich. Im folgenden sollen aber, abgesehen von Neufunden, lediglich solche Befunde erwähnt werden, die für die Beurteilung der Häufigkeit der Arten wesentlich erscheinen (Substrate und Fundgebiete werden dabei nur aufgeführt, wenn sie neu sind; Chiffrierung entsprechend den Tabellen 2–4, zusätzlich „n“ für MTB 6420).

1. In den Tabellen 2–4 nur als Einzelfunde aufgeführt, inzwischen ein zweites Mal gefunden:

Aegerita tortuosa Fx; 9, i
Byssocorticium atrovirens 6, g
Fibriciellum sylvae-ryae F; 6, g
Leucogyrophana montana
Paullicorticium pearsonii
Phlebia lilascens F
Trechispora subsphaerospora F; 7, f

2. In den Tabellen 2–4 mit einem oder zwei Funden aufgeführt, inzwischen mindestens noch einmal wiedergefunden (neue Gesamtzahlen in Klammern):

Botryobasidium laeve (5) F
Botryobasidium pruinatum (9)
Botryohypochnus isabellinus (4) 6, g
Ceraceomyces sublaevis (5) Q, Pc; 9, i
Ceraceomyces violascens (3) Pn
Cristinia helvetica (3) Q; 3
Haplotrichum conspersum (5) Q, Al, F; 2, 3, 7, d
Hyphoderma roseocremeum (8) F; 6, 9, g, i
Hyphodontia rimosissima (7) Fx; 9, i
Hyphodontia spathulata (3) F; H, k
Hypochnicium eichleri (4) 2, H, d, n
Mycocacia nothofagi (3)

Peniophora laeta (4) 9, i
Tubulicrinis subulatus (5) 6, g
Tyromyces subcaesius f. *minor* (3) 3, f
Exidiopsis effusa (3) S; H, n

3. Arten der Tabellen 2–4, von denen inzwischen insgesamt 10 und mehr Funde vorliegen:

Botryobasidium botryosum, *Brevicellicium olivascens*, *Ceraceomerulius serpens*, *Haplotrichum capitatum*, *Hyphoderma pallidum*, *Hyphodontia breviseta* und *pallidula*, *Hypochnicium punctulatum*, *Phanerochaete velutina*, *Phlebiopsis gigantea*, *Radulomyces molaris*, *Resinicium bicolor*, *Trechispora mollusca* und *vaga*, *Xenasmatella filicina*, *Antrodiella semisupina*, *Rigidoporus sanguinolentus*, *Ramaria stricta*.

4. Neufunde für das Untersuchungsgebiet, als wichtigste Ergänzung zu den Tabellen 2–4 (Finder und Anzahl der Funde in Klammern):

Amylocorticium laceratum (Litsch.) Hjortst. & Ryv. (G, 1) auf *Pteridium aquilinum*;
 H, n

Athelia neuhoffii (G, 1) Pc; H, n

Athelidium aurantiacum (G, 1) I; 9, i

Athelopsis glaucina (G, 2) F; 7, f

Ceraceomerulius albostramineus (Torr.) Ginns (G, 2) Fx; 1, c

Dacryobolus karstenii (G, 2) Pn; H, k

Hyphodontia pruni (G, 2) C; 2, f

Peniophora rufomarginata (G, 1) T; 7, f

Phanerochaete galactites (K, 1) Pc; H, k

Scytinostroma hemidichophyticum (G, 1) Al; 2, d

Trechispora alnicola (K, 1) 2, f

Trechispora stellulata (K, 1) 7, g

Xenasmatella grisella (G, 1) Pc; H, n

Ceriporia excelsa, 1 Fund det. Ryvarden, 1 Fund aff. Ryv.: eine Art, deren Abgrenzung gegen *C. viridans* der Verfasserin problematisch erscheint, weshalb sie bisher ihre Funde zu *C. viridans* gezählt hat (G, K, 5) F; 2, 7, f

Ceriporia subreticulata Ryv. Nord. J. Bot. 2, S. 278, 1982, det. Ryv. (K, 1) Fx; 1, c

Rigidoporus undatus (Pers.) Donk, det. Ryv. (K, 1) Al; 3, f

Myxarium subhyalinum (Pearson) Reid (G, 2) Q, F; 2, 7, f

Tulasnella cf. *araneosa* (G, 1) F; 7, f

Zusammen mit den Ergänzungen umfaßt die Fundliste nunmehr 334 Arten; zu den Corticiaceen, Steccherinaceen, Stereaceen, Coniophoraceen und Thelephoraceen zählen davon 190, zu den Porlingen 107 und zu den Heterobasidiomyceten 25 Arten. Zu den Ergänzungen der Kühkopf-Artenliste kommen noch hinzu *Ceraceomerulius albostramineus* und *Ceriporia subreticulata*.

Vier von den in den Tabellen aufgeführten Artnamen sind wie folgt zu korrigieren, nämlich

in Tabelle 2:

Hyphoderma spec. K.-H. L. No 4692 (statt *H. incrustatum*),

Odonticium aff. *laxum* (statt *O. laxum*),

Sistotremella perpusilla Hjortst. spec. nov. 1984, The Corticiaceae of North Europe, Vol. 7, S. 1381 (statt *S. perpusilla* Erikss. et alii n. sp. ined.),

in Tabelle 3:

Tyromyces leucomalleus (statt *T. leucomallus*).



Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.
German Mycological Society

Dieses Werk stammt aus einer Publikation der DGfM.

www.dgfm-ev.de

Über [Zobodat](#) werden Artikel aus den Heften der pilzkundlichen Fachgesellschaft kostenfrei als PDF-Dateien zugänglich gemacht:

- **Zeitschrift für Mykologie**
Mykologische Fachartikel (2× jährlich)
- **Zeitschrift für Pilzkunde**
(Name der Hefreihe bis 1977)
- **DGfM-Mitteilungen**
Neues aus dem Vereinsleben (2× jährlich)
- **Beihefte der Zeitschrift für Mykologie**
Artikel zu Themenschwerpunkten (unregelmäßig)

Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#) (CC BY-ND 4.0).



- **Teilen:** Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, sogar kommerziell.
- **Namensnennung:** Sie müssen die Namen der Autor/innen bzw. Rechteinhaber/innen in der von ihnen festgelegten Weise nennen.
- **Keine Bearbeitungen:** Das Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Es gelten die [vollständigen Lizenzbedingungen](#), wovon eine [offizielle deutsche Übersetzung](#) existiert. Freigebiger lizenzierte Teile eines Werks (z.B. CC BY-SA) bleiben hiervon unberührt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Mykologie - Journal of the German Mycological Society](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [51_1985](#)

Autor(en)/Author(s): Grosse-Brauckmann H.

Artikel/Article: [Holzbewohnende Aphylophorales und Heterobasidiomyceten aus Südhessen 61-74](#)